

# Statistischer Bericht

PI-j/02

**Einkommen der privaten Haushalte  
in Thüringen  
1995 bis 2002  
nach Kreisen**

---

Bestell - Nr. 15 203

**Thüringer Landesamt für Statistik**



Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>  
E-Mail: [auskunft@tls.thueringen.de](mailto:auskunft@tls.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Volksw. Gesamtrechn., Erwerbstätigkeit,  
Umweltökon. Gesamtrechn., Außenhandel  
Telefon: 0361 37-84217

Herausgegeben im November 2004

Heft-Nr.: 360 / 04  
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

### **Vorbemerkungen**

### **Grafiken**

- |   |   |
|---|---|
| 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1995 und 2002 nach Kreisen              | 5 |
| 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 1995 bis 2002 nach Kreisen       | 6 |
| 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 1995 bis 2002 nach Kreisen | 8 |

### **Tabellen**

- |  |    |
|--|----|
| 1. Primäreinkommen der privaten Haushalte und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2002 nach Kreisen | 10 |
| 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1995 bis 2002 nach Kreisen   | 11 |
| 3. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 1995 bis 2002 nach Kreisen                            | 14 |
| 4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1995 bis 2002 nach Kreisen                                   | 17 |
| 5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 1995 bis 2002 nach Kreisen                      | 20 |

## Vorbemerkungen

Mit diesem Statistischen Bericht werden Kreisergebnisse für das Einkommen der privaten Haushalte nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995) für Thüringen vorgelegt. Er beinhaltet Angaben zum Primäreinkommen der privaten Haushalte und zum Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte.

Die Rechtsgrundlage für die Berechnungen der nationalen und regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) ist die „Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft“ (ESVG - Verordnung).

Die Ergebnisse der regionalen VGR für Thüringen und alle anderen Bundesländer sind mit denen der anderen Regionen der Europäischen Gemeinschaft vergleichbar.

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind ein wichtiges Instrumentarium für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts, die Entstehung, Verteilung und Umverteilung von Einkommen und gesamtwirtschaftliche Erwerbstätigenzahlen nachgewiesen.

Für **Thüringen**, ebenso wie für die anderen Bundesländer, liegen gegenwärtig Ergebnisse nach ESVG 1995 vor:

aus der Entstehungsrechnung das Bruttoinlandsprodukt als Zeitreihe für die Jahre 1991 bis 2003, die Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen, das Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen und die Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen als Zeitreihen für die Jahre 1991 bis 2003,

aus der Verwendungsrechnung die Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen und die Konsumausgaben des Staates als Zeitreihen für die Jahre 1991 bis 2001 sowie die Konsumausgaben der privaten Haushalte als Zeitreihe für die Jahre 1991 bis 2002,

aus der Verteilungsrechnung das Primäreinkommen der privaten Haushalte und das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte als Zeitreihen für die Jahre 1991 bis 2002 und

aus der Erwerbstätigenrechnung die Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen sowie die Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen nach dem Inlandskonzept als Zeitreihen für die Jahre 1991 bis 2003 und die Erwerbstätigen sowie die Arbeitnehmer nach dem Inländerkonzept als Zeitreihen für die Jahre 1991 bis 2002.

Für die **Kreise Thüringens**, ebenso wie für alle Kreise der Bundesrepublik Deutschland, liegen gegenwärtig Ergebnisse nach ESVG 1995 vor:

das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen als Zeitreihen für die Jahre 1991 bis 2002, das Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen und die Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen als Zeitreihen für die Jahre 1996 bis 2002,

das Primäreinkommen der privaten Haushalte und das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte als Zeitreihen für die Jahre 1995 bis 2002 und

die Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen sowie die Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen nach dem Inlandskonzept als Zeitreihen für die Jahre 1991 bis 2002.

Die vorliegenden Länderergebnisse wurden von den Arbeitskreisen „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ und „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ berechnet. Die Berechnung der Kreisergebnisse für Thüringen erfolgte im Thüringer Landesamt für Statistik nach den einheitlichen Methoden der beiden Arbeitskreise.

Die Mitglieder der Arbeitskreise sind die Statistischen Landesämter der Bundesrepublik Deutschland.

## **Begriffserläuterungen**

### **Bevölkerung**

Als Bevölkerung (Einwohner) wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Bundesland, Kreis) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnsitz) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die in einem Bundesland bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

### **Primäreinkommen**

Das Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt.

### **Primäreinkommen der privaten Haushalte**

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbst genutztes Wohneigentum) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

### **Private Haushalte**

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten – angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren – für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur ein relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

### **Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte**

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

### **Berechnungsstand**

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebenen nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Kreisberechnungen zum Primäreinkommen der privaten Haushalte und zum verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte erfolgen im Sommer des dem Berichtsjahr folgenden zweiten Jahres. Die Berechnung ist noch vorläufig wegen der Abstimmung auf vorläufige Bundesergebnisse. Eine Bestätigung als endgültiges Ergebnis bzw. die Neuabstimmung auf endgültige Bundesergebnisse erfolgt im Sommer des auf das Berichtsjahr folgenden dritten Jahres.

## Hinweise

Die Ergebnisse für die Jahre 1995 bis 2002 sind auf den **Berechnungsstand August 2003** des Statistischen Bundesamtes abgestimmt.

Die vorliegenden Kreisergebnisse für die Jahre 1995 bis 2002 wurden im Juli 2004 veröffentlicht.

Alle Ergebnisse sind **vorläufig**.

Die Ergebnisse werden in der Regel in **Millionen EUR** dargestellt. Daraus kann nur auf eine rechnerische Genauigkeit, nicht aber auf die inhaltliche Genauigkeit geschlossen werden.

Bei der Addition von Ergebnissen können Abweichungen durch **Rundungen** entstehen.

Die Angaben je Einwohner werden in **EUR** nachgewiesen.

Die Veränderungsdaten gegenüber dem Vorjahr wurden stets von den ungerundeten Werten errechnet.

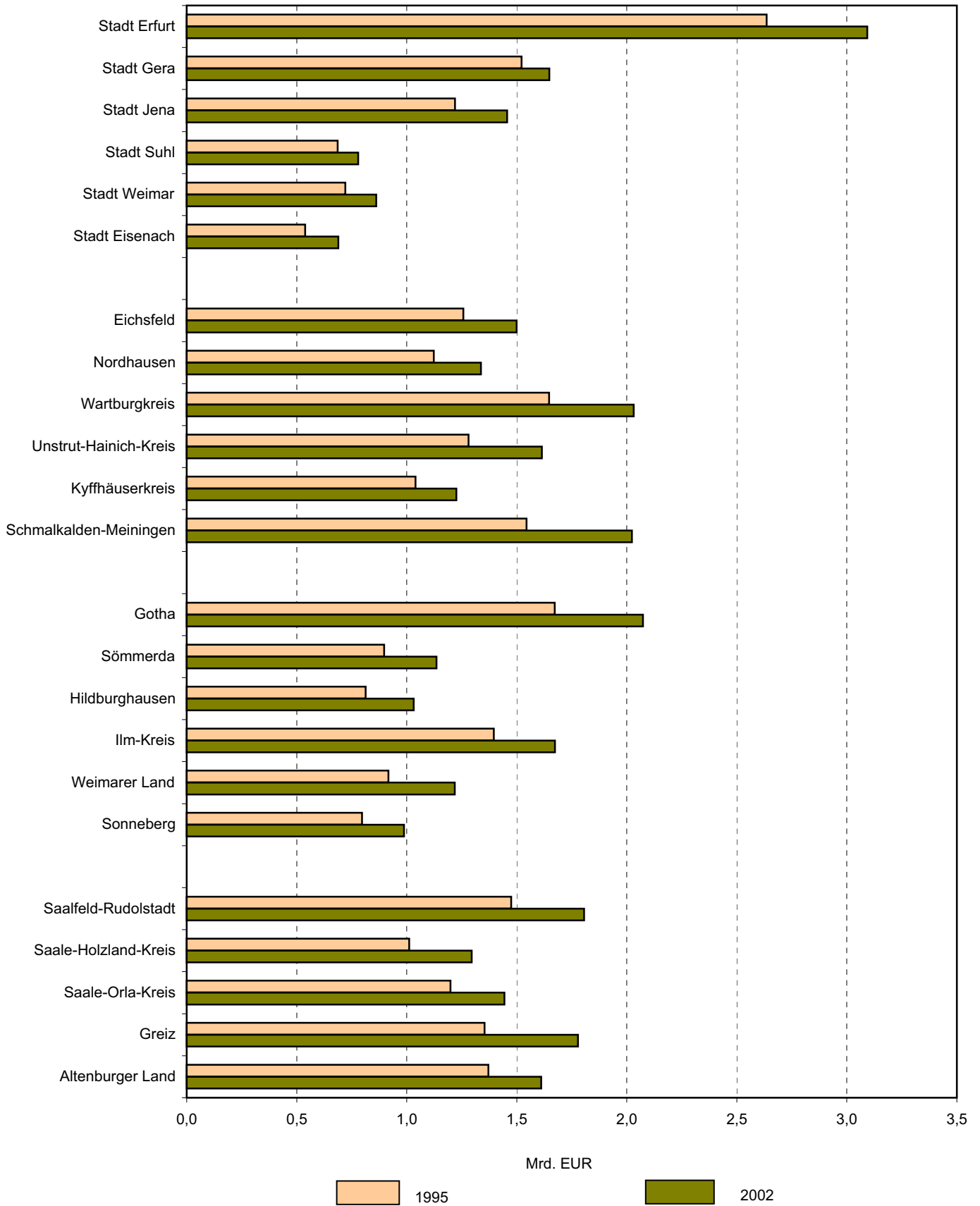
Für die in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Ergebnisse gilt ab dem Jahr 1995 der **aktuelle Gebietsstand**.

Am 1. Juli 1994 trat das Gesetz zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte in Thüringen in Kraft. Danach gliederte sich Thüringen bis Ende 1997 in 17 Landkreise und 5 kreisfreie Städte. Ab dem 1. Januar 1998 erhielt die Stadt Eisenach den Status einer kreisfreien Stadt.

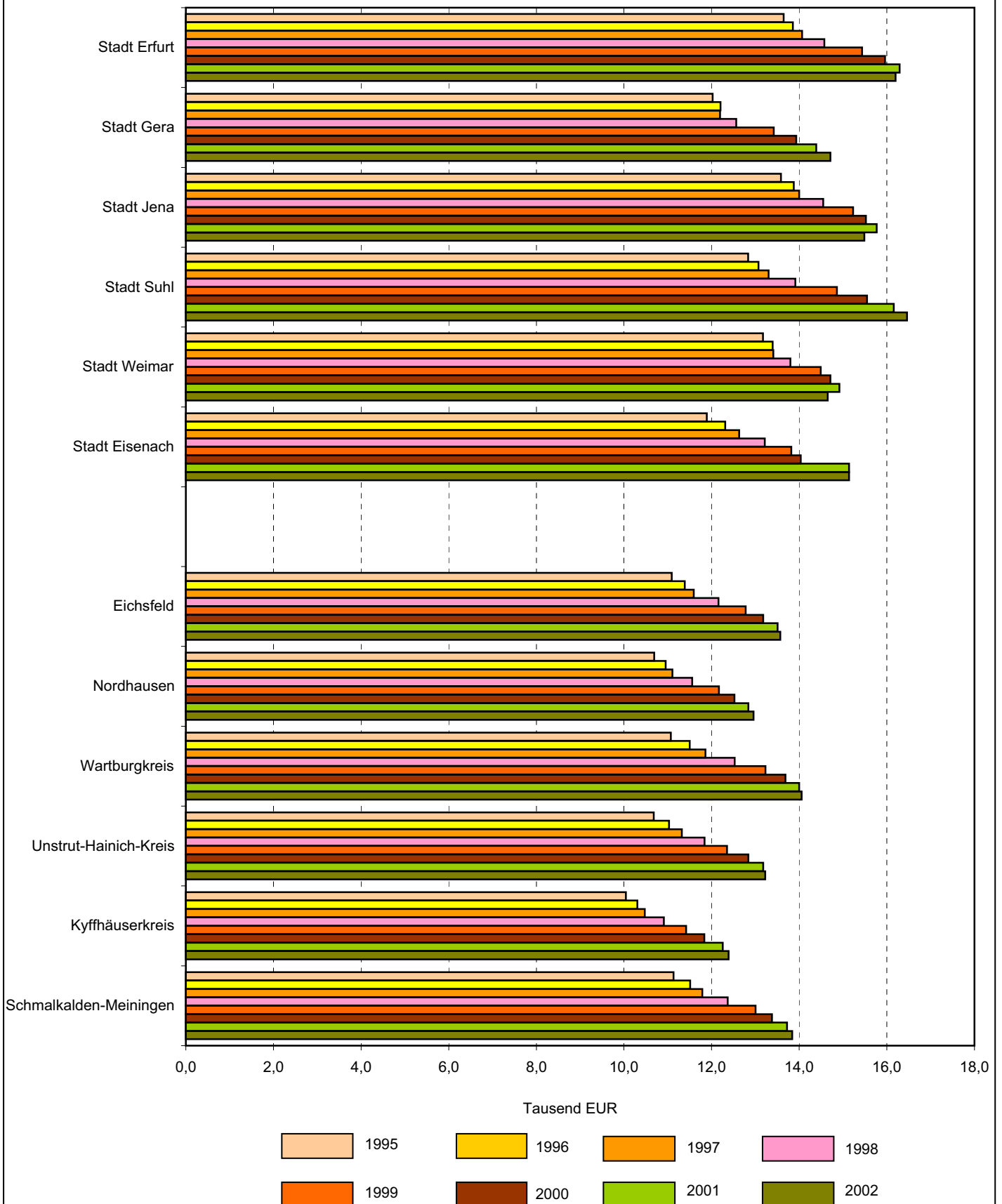
## Zeichenerklärung

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

### 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1995 und 2002 nach Kreisen

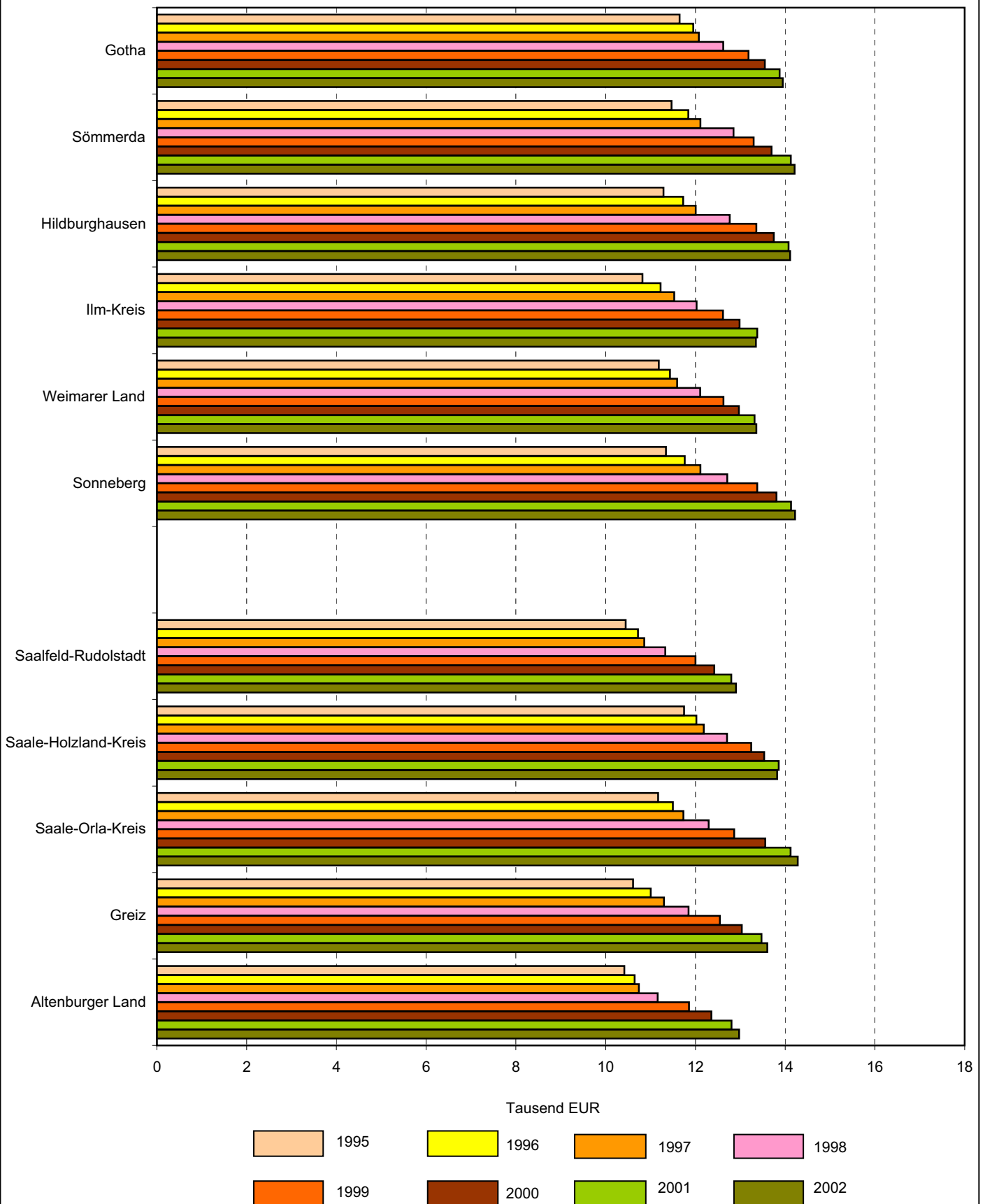


## 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 1995 und 2000 bis 2002 nach Kreisen

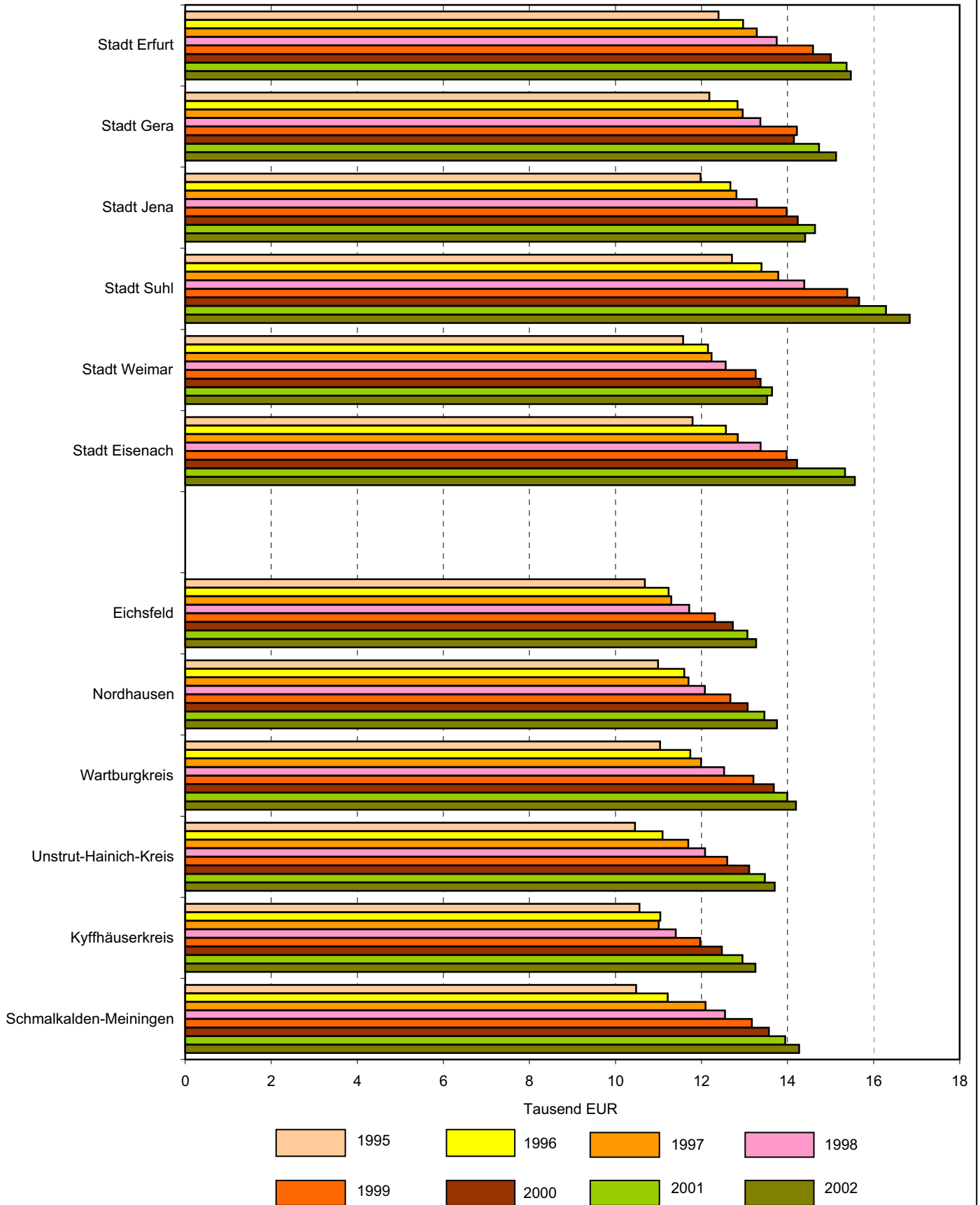




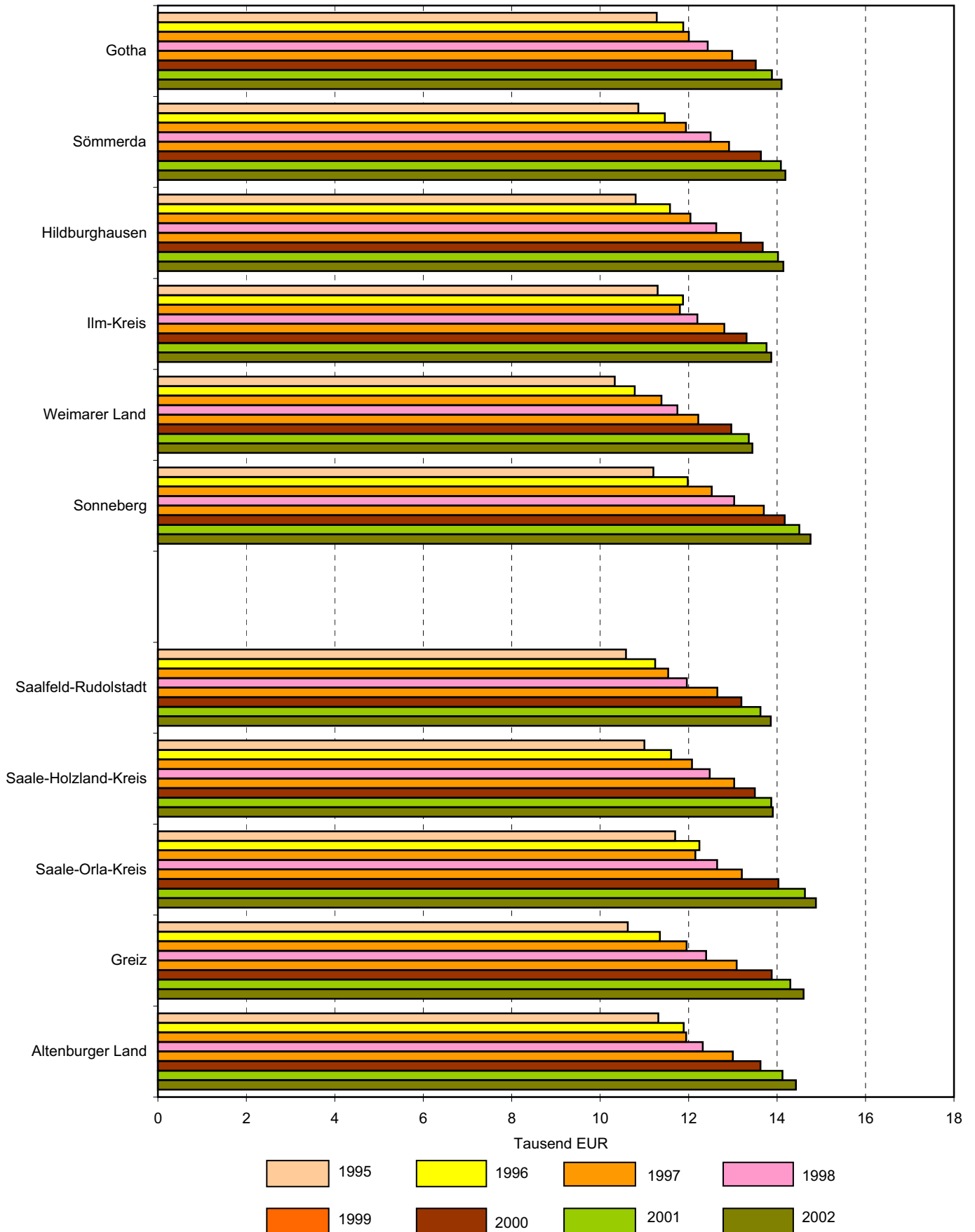
### Noch: 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 1995 bis 2002 nach Kreisen



### 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 1995 bis 2001 nach Kreisen



### Noch: 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 1995 bis 2002 nach Kreisen



**1. Primäreinkommen der privaten Haushalte und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte  
2002 nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Primäreinkommen				Verfügbares Einkommen			
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	je Einwohner	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	je Einwohner
	Mill. EUR	%		EUR	Mill. EUR	%		EUR
Stadt Erfurt	3 239	- 0,8	9,6	16 201	3 093	0,4	9,0	15 469
Stadt Gera	1 603	- 0,1	4,8	14 712	1 648	0,3	4,8	15 128
Stadt Jena	1 565	- 1,6	4,6	15 487	1 456	- 0,7	4,2	14 409
Stadt Suhl	761	- 0,7	2,3	16 459	779	0,8	2,3	16 839
Stadt Weimar	933	- 0,4	2,8	14 651	861	0,6	2,5	13 525
Stadt Eisenach	670	- 0,2	2,0	15 138	689	1,2	2,0	15 563
Eichsfeld	1 533	- 0,2	4,6	13 568	1 499	0,9	4,4	13 269
Nordhausen	1 259	0,0	3,7	12 957	1 337	1,2	3,9	13 755
Wartburgkreis	2 012	- 0,3	6,0	14 057	2 032	0,7	5,9	14 195
Unstrut-Hainich-Kreis	1 558	- 0,6	4,6	13 225	1 614	0,7	4,7	13 700
Kyffhäuserkreis	1 145	- 0,2	3,4	12 389	1 225	1,0	3,6	13 253
Schmalkalden-Meiningen	1 962	0,0	5,8	13 841	2 023	1,4	5,9	14 270
Gotha	2 051	- 0,1	6,1	13 948	2 074	1,4	6,0	14 103
Sömmerda	1 137	- 0,3	3,4	14 209	1 135	1,0	3,3	14 186
Hildburghausen	1 030	- 0,5	3,1	14 112	1 032	0,7	3,0	14 140
Ilm-Kreis	1 611	- 0,8	4,8	13 346	1 674	0,7	4,9	13 868
Weimarer Land	1 210	- 0,3	3,6	13 356	1 218	1,1	3,5	13 444
Sonneberg	952	- 0,3	2,8	14 219	988	0,9	2,9	14 758
Saalfeld-Rudolstadt	1 681	- 0,4	5,0	12 902	1 806	0,9	5,3	13 856
Saale-Holzland-Kreis	1 288	- 0,7	3,8	13 822	1 295	0,4	3,8	13 904
Saale-Orla-Kreis	1 386	0,1	4,1	14 279	1 444	1,3	4,2	14 878
Greiz	1 656	- 0,2	4,9	13 600	1 778	1,4	5,2	14 598
Altenburger Land	1 449	- 0,2	4,3	12 973	1 611	1,1	4,7	14 426
<b>Thüringen</b>	<b>33 692</b>	<b>- 0,4</b>	<b>100</b>	<b>14 028</b>	<b>34 311</b>	<b>0,8</b>	<b>100</b>	<b>14 286</b>
davon								
kreisfreie Städte	8 771	- 0,7	26,0	15 548	8 526	0,3	24,8	15 113
Landkreise	24 921	- 0,3	74,0	13 561	25 785	1,0	75,2	14 031

2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1995 bis 2002 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Millionen EUR</b>								
Stadt Erfurt	2 900	2 908	2 909	2 977	3 120	3 205	3 264	3 239
Stadt Gera	1 503	1 494	1 464	1 478	1 552	1 587	1 605	1 603
Stadt Jena	1 382	1 399	1 399	1 441	1 514	1 548	1 590	1 565
Stadt Suhl	693	696	691	706	739	757	767	761
Stadt Weimar	820	830	831	858	903	918	937	933
Stadt Eisenach	543	556	566	589	615	624	671	670
Eichsfeld	1 305	1 335	1 354	1 408	1 470	1 508	1 536	1 533
Nordhausen	1 092	1 112	1 122	1 161	1 213	1 240	1 260	1 259
Wartburgkreis	1 652	1 709	1 753	1 842	1 932	1 987	2 019	2 012
Unstrut-Hainich-Kreis	1 309	1 348	1 375	1 433	1 493	1 544	1 568	1 558
Kyffhäuserkreis	989	1 008	1 017	1 052	1 092	1 122	1 148	1 145
Schmalkalden-Meiningen	1 639	1 687	1 722	1 799	1 884	1 928	1 963	1 962
Gotha	1 728	1 773	1 802	1 884	1 972	2 020	2 053	2 051
Sömmerda	947	977	999	1 057	1 089	1 117	1 140	1 137
Hildburghausen	850	880	901	956	994	1 017	1 036	1 030
Ilm-Kreis	1 337	1 381	1 416	1 477	1 547	1 586	1 624	1 611
Weimarer Land	993	1 028	1 054	1 109	1 159	1 188	1 214	1 210
Sonneberg	807	829	846	882	920	941	955	952
Saalfeld-Rudolstadt	1 456	1 483	1 497	1 546	1 618	1 659	1 689	1 681
Saale-Holzland-Kreis	1 079	1 110	1 134	1 189	1 239	1 266	1 297	1 288
Saale-Orla-Kreis	1 145	1 172	1 190	1 240	1 287	1 344	1 385	1 386
Greiz	1 353	1 400	1 435	1 496	1 575	1 623	1 660	1 656
Altenburger Land	1 262	1 277	1 277	1 315	1 380	1 420	1 451	1 449
<b>Thüringen</b>	<b>28 783</b>	<b>29 391</b>	<b>29 755</b>	<b>30 895</b>	<b>32 310</b>	<b>33 153</b>	<b>33 831</b>	<b>33 692</b>
davon								
kreisfreie Städte	7 840	7 882	7 861	8 049	8 444	8 641	8 835	8 771
Landkreise	20 944	21 509	21 895	22 846	23 866	24 512	24 996	24 921

Noch: 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1995 bis 2002 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
Stadt Erfurt	.	0,3	0,0	2,4	4,8	2,7	1,8	- 0,8
Stadt Gera	.	- 0,6	- 2,0	0,9	5,0	2,2	1,1	- 0,1
Stadt Jena	.	1,2	0,1	3,0	5,1	2,2	2,7	- 1,6
Stadt Suhl	.	0,4	- 0,7	2,1	4,8	2,5	1,3	- 0,7
Stadt Weimar	.	1,2	0,1	3,3	5,3	1,7	2,0	- 0,4
Stadt Eisenach	.	2,4	1,8	4,0	4,4	1,6	7,5	- 0,2
Eichsfeld	.	2,3	1,4	4,0	4,4	2,6	1,9	- 0,2
Nordhausen	.	1,8	0,9	3,4	4,5	2,2	1,6	0,0
Wartburgkreis	.	3,5	2,6	5,1	4,9	2,9	1,6	- 0,3
Unstrut-Hainich-Kreis	.	3,0	2,1	4,2	4,1	3,4	1,6	- 0,6
Kyffhäuserkreis	.	1,9	0,9	3,4	3,9	2,7	2,3	- 0,2
Schmalkalden-Meiningen	.	2,9	2,1	4,4	4,7	2,3	1,8	0,0
Gotha	.	2,6	1,6	4,5	4,7	2,4	1,6	- 0,1
Sömmerda	.	3,2	2,2	5,8	3,0	2,6	2,0	- 0,3
Hildburghausen	.	3,6	2,4	6,1	4,0	2,4	1,8	- 0,5
Ilm-Kreis	.	3,3	2,6	4,3	4,7	2,6	2,4	- 0,8
Weimarer Land	.	3,5	2,6	5,2	4,5	2,5	2,1	- 0,3
Sonneberg	.	2,7	2,1	4,2	4,4	2,2	1,5	- 0,3
Saalfeld-Rudolstadt	.	1,9	0,9	3,3	4,6	2,5	1,8	- 0,4
Saale-Holzland-Kreis	.	2,8	2,1	4,9	4,2	2,1	2,5	- 0,7
Saale-Orla-Kreis	.	2,3	1,5	4,2	3,9	4,4	3,0	0,1
Greiz	.	3,5	2,5	4,3	5,3	3,1	2,2	- 0,2
Altenburger Land	.	1,2	0,0	2,9	5,0	2,9	2,2	- 0,2
<b>Thüringen</b>	.	<b>2,1</b>	<b>1,2</b>	<b>3,8</b>	<b>4,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,0</b>	<b>- 0,4</b>
davon								
kreisfreie Städte	.	0,5	- 0,3	2,4	4,9	2,3	2,2	- 0,7
Landkreise	.	2,7	1,8	4,2	4,5	2,7	2,0	- 0,3

Noch: 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1995 bis 2002 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Anteil an Thüringen in %</b>								
Stadt Erfurt	10,1	9,9	9,8	9,6	9,7	9,7	9,6	9,6
Stadt Gera	5,2	5,1	4,9	4,8	4,8	4,8	4,7	4,8
Stadt Jena	4,8	4,8	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,6
Stadt Suhl	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
Stadt Weimar	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Stadt Eisenach	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	2,0	2,0
Eichsfeld	4,5	4,5	4,5	4,6	4,5	4,5	4,5	4,6
Nordhausen	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,7	3,7	3,7
Wartburgkreis	5,7	5,8	5,9	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
Unstrut-Hainich-Kreis	4,5	4,6	4,6	4,6	4,6	4,7	4,6	4,6
Kyffhäuserkreis	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4
Schmalkalden-Meiningen	5,7	5,7	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8
Gotha	6,0	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
Sömmerda	3,3	3,3	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4
Hildburghausen	3,0	3,0	3,0	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1
Ilm-Kreis	4,6	4,7	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8
Weimarer Land	3,5	3,5	3,5	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6
Sonneberg	2,8	2,8	2,8	2,9	2,8	2,8	2,8	2,8
Saalfeld-Rudolstadt	5,1	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Saale-Holzland-Kreis	3,7	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
Saale-Orla-Kreis	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,1	4,1	4,1
Greiz	4,7	4,8	4,8	4,8	4,9	4,9	4,9	4,9
Altenburger Land	4,4	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3
<b>Thüringen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon								
kreisfreie Städte	27,2	26,8	26,4	26,1	26,1	26,1	26,1	26,0
Landkreise	72,8	73,2	73,6	73,9	73,9	73,9	73,9	74,0

**3. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner  
1995 bis 2002 nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>EUR</b>								
Stadt Erfurt	13 644	13 853	14 063	14 572	15 433	15 959	16 291	16 201
Stadt Gera	12 024	12 203	12 193	12 560	13 417	13 934	14 388	14 712
Stadt Jena	13 582	13 878	14 001	14 548	15 232	15 520	15 877	15 487
Stadt Suhl	12 834	13 069	13 303	13 913	14 861	15 548	16 161	16 459
Stadt Weimar	13 173	13 391	13 410	13 798	14 490	14 712	14 917	14 651
Stadt Eisenach	11 891	12 313	12 631	13 213	13 820	14 035	15 136	15 138
Eichsfeld	11 092	11 386	11 593	12 156	12 779	13 180	13 507	13 568
Nordhausen	10 690	10 954	11 106	11 556	12 167	12 522	12 841	12 957
Wartburgkreis	11 072	11 501	11 858	12 527	13 228	13 685	13 997	14 057
Unstrut-Hainich-Kreis	10 681	11 030	11 322	11 838	12 354	12 841	13 176	13 225
Kyffhäuserkreis	10 046	10 306	10 474	10 912	11 420	11 835	12 254	12 389
Schmalkalden-Meiningen	11 129	11 513	11 790	12 368	13 004	13 380	13 723	13 841
Gotha	11 648	11 950	12 076	12 618	13 182	13 546	13 875	13 948
Sömmerda	11 470	11 840	12 111	12 851	13 298	13 699	14 125	14 209
Hildburghausen	11 288	11 725	12 008	12 765	13 358	13 747	14 077	14 112
Ilm-Kreis	10 822	11 224	11 530	12 025	12 613	12 984	13 377	13 346
Weimarer Land	11 185	11 433	11 592	12 107	12 624	12 971	13 317	13 356
Sonneberg	11 345	11 761	12 111	12 711	13 378	13 809	14 130	14 219
Saalfeld-Rudolstadt	10 445	10 718	10 860	11 329	12 004	12 420	12 799	12 902
Saale-Holzland-Kreis	11 745	12 022	12 185	12 705	13 241	13 533	13 859	13 822
Saale-Orla-Kreis	11 170	11 500	11 730	12 295	12 866	13 556	14 119	14 279
Greiz	10 610	11 004	11 299	11 845	12 545	13 036	13 475	13 600
Altenburger Land	10 414	10 643	10 738	11 160	11 855	12 354	12 805	12 973
<b>Thüringen</b>	<b>11 465</b>	<b>11 773</b>	<b>11 976</b>	<b>12 508</b>	<b>13 158</b>	<b>13 586</b>	<b>13 974</b>	<b>14 028</b>
davon								
kreisfreie Städte	13 042	13 281	13 423	13 913	14 715	15 156	15 590	15 548
Landkreise	10 968	11 302	11 530	12 078	12 683	13 107	13 480	13 561



Noch: 3. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner  
1995 bis 2002 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
Stadt Erfurt	.	1,5	1,5	3,6	5,9	3,4	2,1	- 0,6
Stadt Gera	.	1,5	- 0,1	3,0	6,8	3,9	3,3	2,3
Stadt Jena	.	2,2	0,9	3,9	4,7	1,9	2,3	- 2,5
Stadt Suhl	.	1,8	1,8	4,6	6,8	4,6	3,9	1,8
Stadt Weimar	.	1,7	0,1	2,9	5,0	1,5	1,4	- 1,8
Stadt Eisenach	.	3,6	2,6	4,6	4,6	1,6	7,9	0,0
Eichsfeld	.	2,7	1,8	4,9	5,1	3,1	2,5	0,5
Nordhausen	.	2,5	1,4	4,1	5,3	2,9	2,5	0,9
Wartburgkreis	.	3,9	3,1	5,6	5,6	3,5	2,3	0,4
Unstrut-Hainich-Kreis	.	3,3	2,6	4,6	4,4	3,9	2,6	0,4
Kyffhäuserkreis	.	2,6	1,6	4,2	4,7	3,6	3,5	1,1
Schmalkalden-Meiningen	.	3,5	2,4	4,9	5,1	2,9	2,6	0,9
Gotha	.	2,6	1,1	4,5	4,5	2,8	2,4	0,5
Sömmerda	.	3,2	2,3	6,1	3,5	3,0	3,1	0,6
Hildburghausen	.	3,9	2,4	6,3	4,6	2,9	2,4	0,2
Ilm-Kreis	.	3,7	2,7	4,3	4,9	2,9	3,0	- 0,2
Weimarer Land	.	2,2	1,4	4,4	4,3	2,7	2,7	0,3
Sonneberg	.	3,7	3,0	5,0	5,2	3,2	2,3	0,6
Saalfeld-Rudolstadt	.	2,6	1,3	4,3	6,0	3,5	3,0	0,8
Saale-Holzland-Kreis	.	2,4	1,4	4,3	4,2	2,2	2,4	- 0,3
Saale-Orla-Kreis	.	3,0	2,0	4,8	4,6	5,4	4,2	1,1
Greiz	.	3,7	2,7	4,8	5,9	3,9	3,4	0,9
Altenburger Land	.	2,2	0,9	3,9	6,2	4,2	3,6	1,3
<b>Thüringen</b>	.	<b>2,7</b>	<b>1,7</b>	<b>4,4</b>	<b>5,2</b>	<b>3,3</b>	<b>2,9</b>	<b>0,4</b>
davon								
kreisfreie Städte	.	1,8	1,1	3,7	5,8	3,0	2,9	- 0,3
Landkreise	.	3,0	2,0	4,8	5,0	3,3	2,8	0,6

Noch: 3. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner  
1995 bis 2002 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Thüringen <math>\triangleq</math> 100</b>								
Stadt Erfurt	119	118	117	117	117	117	117	115
Stadt Gera	105	104	102	100	102	103	103	105
Stadt Jena	118	118	117	116	116	114	114	110
Stadt Suhl	112	111	111	111	113	114	116	117
Stadt Weimar	115	114	112	110	110	108	107	104
Stadt Eisenach	104	105	105	106	105	103	108	108
Eichsfeld	97	97	97	97	97	97	97	97
Nordhausen	93	93	93	92	92	92	92	92
Wartburgkreis	97	98	99	100	101	101	100	100
Unstrut-Hainich-Kreis	93	94	95	95	94	95	94	94
Kyffhäuserkreis	88	88	87	87	87	87	88	88
Schmalkalden-Meiningen	97	98	98	99	99	98	98	99
Gotha	102	102	101	101	100	100	99	99
Sömmerda	100	101	101	103	101	101	101	101
Hildburghausen	98	100	100	102	102	101	101	101
Ilm-Kreis	94	95	96	96	96	96	96	95
Weimarer Land	98	97	97	97	96	95	95	95
Sonneberg	99	100	101	102	102	102	101	101
Saalfeld-Rudolstadt	91	91	91	91	91	91	92	92
Saale-Holzland-Kreis	102	102	102	102	101	100	99	99
Saale-Orla-Kreis	97	98	98	98	98	100	101	102
Greiz	93	93	94	95	95	96	96	97
Altenburger Land	91	90	90	89	90	91	92	92
<b>Thüringen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon								
kreisfreie Städte	114	113	112	111	112	112	112	111
Landkreise	96	96	96	97	96	96	96	97

4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1995 bis 2002 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Millionen EUR</b>								
Stadt Erfurt	2 635	2 722	2 748	2 810	2 950	3 014	3 080	3 093
Stadt Gera	1 522	1 572	1 556	1 573	1 645	1 612	1 643	1 648
Stadt Jena	1 219	1 277	1 281	1 316	1 390	1 421	1 467	1 456
Stadt Suhl	686	713	716	730	766	763	773	779
Stadt Weimar	721	753	758	781	827	835	857	861
Stadt Eisenach	538	567	575	596	622	633	680	689
Eichsfeld	1 257	1 317	1 319	1 357	1 416	1 457	1 487	1 499
Nordhausen	1 123	1 178	1 182	1 213	1 263	1 294	1 321	1 337
Wartburgkreis	1 647	1 745	1 773	1 842	1 928	1 986	2 018	2 032
Unstrut-Hainich-Kreis	1 281	1 356	1 420	1 463	1 522	1 576	1 603	1 614
Kyffhäuserkreis	1 040	1 080	1 068	1 099	1 145	1 183	1 213	1 225
Schmalkalden-Meiningen	1 544	1 643	1 767	1 825	1 908	1 955	1 996	2 023
Gotha	1 673	1 763	1 792	1 856	192	2 007	2 045	2 074
Sömmerda	897	946	985	1 028	1 058	1 101	1 124	1 135
Hildburghausen	813	869	903	945	981	1 006	1 025	1 032
Ilm-Kreis	1 396	1 461	1 450	1 498	1 570	1 620	1 663	1 674
Weimarer Land	917	969	1 035	1 076	1 122	1 177	1 205	1 218
Sonneberg	797	844	875	904	942	964	979	988
Saalfeld-Rudolstadt	1 475	1 556	1 591	1 632	1 705	1 756	1 790	1 806
Saale-Holzland-Kreis	1 011	1 071	1 124	1 168	1 220	1 255	1 290	1 295
Saale-Orla-Kreis	1 199	1 248	1 232	1 275	1 321	1 382	1 426	1 444
Greiz	1 354	1 443	1 518	1 566	1 643	1 721	1 754	1 778
Altenburger Land	1 371	1 427	1 421	1 451	1 514	1 557	1 592	1 611
<b>Thüringen</b>	<b>28 116</b>	<b>29 520</b>	<b>30 089</b>	<b>31 004</b>	<b>32 401</b>	<b>33 274</b>	<b>34 031</b>	<b>34311</b>
davon								
kreisfreie Städte	7 321	7 604	7 634	7 806	8 199	8 277	8 500	8 526
Landkreise	20 795	21 915	22 455	23 199	24 202	24 997	25 531	25 785

Noch: 4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1995 bis 2002 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
Stadt Erfurt	.	3,3	1,0	2,2	5,0	2,2	2,2	0,4
Stadt Gera	.	3,2	- 1,0	1,1	4,6	- 2,0	1,9	0,3
Stadt Jena	.	4,8	0,3	2,8	5,6	2,2	3,2	- 0,7
Stadt Suhl	.	4,0	0,4	1,9	4,9	- 0,3	1,3	0,8
Stadt Weimar	.	4,5	0,7	3,0	5,8	1,0	2,6	0,6
Stadt Eisenach	.	5,4	1,5	3,5	4,3	1,8	7,5	1,2
Eichsfeld	.	4,8	0,1	2,9	4,4	2,9	2,1	0,9
Nordhausen	.	4,9	0,4	2,6	4,1	2,5	2,0	1,2
Wartburgkreis	.	5,9	1,6	3,9	4,7	3,0	1,6	0,7
Unstrut-Hainich-Kreis	.	5,8	4,8	3,0	4,1	3,5	1,7	0,7
Kyffhäuserkreis	.	3,9	- 1,1	2,9	4,2	3,3	2,6	1,0
Schmalkalden-Meiningen	.	6,4	7,5	3,3	4,6	2,4	2,1	1,4
Gotha	.	5,4	1,6	3,6	4,6	3,3	1,9	1,4
Sömmerda	.	5,4	4,1	4,4	2,9	4,1	2,1	1,0
Hildburghausen	.	6,9	3,9	4,7	3,8	2,6	1,9	0,7
Ilm-Kreis	.	4,6	- 0,7	3,3	4,8	3,2	2,6	0,7
Weimarer Land	.	5,7	6,8	3,9	4,3	4,9	2,4	1,1
Sonneberg	.	5,9	3,7	3,3	4,3	2,3	1,6	0,9
Saalfeld-Rudolstadt	.	5,5	2,2	2,6	4,5	2,9	2,0	0,9
Saale-Holzland-Kreis	.	6,0	4,9	4,0	4,4	2,9	2,8	0,4
Saale-Orla-Kreis	.	4,1	- 1,2	3,5	3,6	4,6	3,2	1,3
Greiz	.	6,6	5,2	3,2	4,9	4,8	1,9	1,4
Altenburger Land	.	4,1	- 0,4	2,1	4,3	2,8	2,3	1,1
<b>Thüringen</b>	.	<b>5,0</b>	<b>1,9</b>	<b>3,0</b>	<b>4,5</b>	<b>2,7</b>	<b>2,3</b>	<b>0,8</b>
davon								
kreisfreie Städte	.	3,9	0,4	2,2	5,0	1,0	2,7	0,3
Landkreise	.	5,4	2,5	3,3	4,3	3,3	2,1	1,0

Noch: 4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1995 bis 2002 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Anteil an Thüringen in %</b>								
Stadt Erfurt	9,4	9,2	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1	9,0
Stadt Gera	5,4	5,3	5,2	5,1	5,1	4,8	4,8	4,8
Stadt Jena	4,3	4,3	4,3	4,2	4,3	4,3	4,3	4,2
Stadt Suhl	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3
Stadt Weimar	2,6	2,6	2,5	2,5	2,6	2,5	2,5	2,5
Stadt Eisenach	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	2,0	2,0
Eichsfeld	4,5	4,5	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4
Nordhausen	4,0	4,0	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
Wartburgkreis	5,9	5,9	5,9	5,9	6,0	6,0	5,9	5,9
Unstrut-Hainich-Kreis	4,6	4,6	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7
Kyffhäuserkreis	3,7	3,7	3,6	3,5	3,5	3,6	3,6	3,6
Schmalkalden-Meiningen	5,5	5,6	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9
Gotha	5,9	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
Sömmerda	3,2	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3
Hildburghausen	2,9	2,9	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Ilm-Kreis	5,0	4,9	4,8	4,8	4,8	4,9	4,9	4,9
Weimarer Land	3,3	3,3	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Sonneberg	2,8	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
Saalfeld-Rudolstadt	5,2	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3
Saale-Holzland-Kreis	3,6	3,6	3,7	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
Saale-Orla-Kreis	4,3	4,2	4,1	4,1	4,1	4,2	4,2	4,2
Greiz	4,8	4,9	5,0	5,1	5,1	5,2	5,2	5,2
Altenburger Land	4,9	4,8	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7
<b>Thüringen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon								
kreisfreie Städte	26,0	25,8	25,4	25,2	25,3	24,9	25,0	24,8
Landkreise	74,0	74,2	74,6	74,8	74,7	75,1	75,0	75,2

**5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner  
1995 bis 2002 nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>EUR</b>								
Stadt Erfurt	12 397	12 968	13 286	13 751	14 593	15 006	15 373	15 469
Stadt Gera	12 181	12 836	12 955	13 367	14 218	14 149	14 730	15 128
Stadt Jena	11 979	12 672	12 812	13 287	13 979	14 239	14 640	14 409
Stadt Suhl	12 710	13 397	13 785	14 389	15 390	15 663	16 288	16 839
Stadt Weimar	11 575	12 151	12 234	12 564	13 259	13 372	13 637	13 525
Stadt Eisenach	11 791	12 569	12 845	13 375	13 976	14 224	15 335	15 563
Eichsfeld	10 685	11 235	11 296	11 713	12 314	12 727	13 069	13 269
Nordhausen	10 988	11 601	11 700	12 078	12 669	13 070	13 462	13 755
Wartburgkreis	11 038	11 740	11 990	12 527	13 205	13 679	13 994	14 195
Unstrut-Hainich-Kreis	10 452	11 095	11 691	12 081	12 601	13 106	13 472	13 700
Kyffhäuserkreis	10 558	11 044	11 005	11 401	11 967	12 475	12 952	13 253
Schmalkalden-Meiningen	10 483	11 215	12 092	12 546	13 171	13 564	13 948	14 270
Gotha	11 277	11 879	12 004	12 430	12 983	13 460	13 825	14 103
Sömmerda	10 865	11 462	11 937	12 496	12 912	13 497	13 928	14 186
Hildburghausen	10 802	11 580	12 039	12 625	13 181	13 599	13 933	14 140
Ilm-Kreis	11 302	11 872	11 804	12 196	12 807	13 262	13 696	13 868
Weimarer Land	10 329	10 781	11 388	11 748	12 216	12 849	13 223	13 444
Sonneberg	11 203	11 978	12 524	13 029	13 699	14 151	14 490	14 758
Saalfeld-Rudolstadt	10 583	11 242	11 540	11 957	12 651	13 142	13 568	13 856
Saale-Holzland-Kreis	11 001	11 604	12 077	12 479	13 030	13 417	13 782	13 904
Saale-Orla-Kreis	11 693	12 245	12 152	12 647	13 203	13 944	14 541	14 878
Greiz	10 623	11 349	11 956	12 397	13 087	13 822	14 240	14 598
Altenburger Land	11 315	11 888	11 944	12 320	13 001	13 544	14 050	14 426
<b>Thüringen</b>	<b>11 199</b>	<b>11 824</b>	<b>12 111</b>	<b>12 552</b>	<b>13 195</b>	<b>13 635</b>	<b>14 057</b>	<b>14 286</b>
davon								
kreisfreie Städte	12 178	12 813	13 036	13 493	14 287	14 517	14 998	15 113
Landkreise	10 890	11 516	11 825	12 264	12 861	13 366	13 769	14 031

Noch: 5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner  
1995 bis 2002 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
Stadt Erfurt	.	4,6	2,5	3,5	6,1	2,8	2,4	0,6
Stadt Gera	.	5,4	0,9	3,2	6,4	- 0,5	4,1	2,7
Stadt Jena	.	5,8	1,1	3,7	5,2	1,9	2,8	- 1,6
Stadt Suhl	.	5,4	2,9	4,4	7,0	1,8	4,0	3,4
Stadt Weimar	.	5,0	0,7	2,7	5,5	0,8	2,0	- 0,8
Stadt Eisenach	.	6,6	2,2	4,1	4,5	1,8	7,8	1,5
Eichsfeld	.	5,1	0,5	3,7	5,1	3,4	2,7	1,5
Nordhausen	.	5,6	0,8	3,2	4,9	3,2	3,0	2,2
Wartburgkreis	.	6,4	2,1	4,5	5,4	3,6	2,3	1,4
Unstrut-Hainich-Kreis	.	6,2	5,4	3,3	4,3	4,0	2,8	1,7
Kyffhäuserkreis	.	4,6	- 0,4	3,6	5,0	4,2	3,8	2,3
Schmalkalden-Meiningen	.	7,0	7,8	3,8	5,0	3,0	2,8	2,3
Gotha	.	5,3	1,1	3,5	4,4	3,7	2,7	2,0
Sömmerda	.	5,5	4,1	4,7	3,3	4,5	3,2	1,9
Hildburghausen	.	7,2	4,0	4,9	4,4	3,2	2,5	1,5
Ilm-Kreis	.	5,0	- 0,6	3,3	5,0	3,6	3,3	1,3
Weimarer Land	.	4,4	5,6	3,2	4,0	5,2	2,9	1,7
Sonneberg	.	6,9	4,6	4,0	5,1	3,3	2,4	1,8
Saalfeld-Rudolstadt	.	6,2	2,7	3,6	5,8	3,9	3,2	2,1
Saale-Holzland-Kreis	.	5,5	4,1	3,3	4,4	3,0	2,7	0,9
Saale-Orla-Kreis	.	4,7	- 0,8	4,1	4,4	5,6	4,3	2,3
Greiz	.	6,8	5,3	3,7	5,6	5,6	3,0	2,5
Altenburger Land	.	5,1	0,5	3,2	5,5	4,2	3,7	2,7
<b>Thüringen</b>	.	<b>5,6</b>	<b>2,4</b>	<b>3,6</b>	<b>5,1</b>	<b>3,3</b>	<b>3,1</b>	<b>1,6</b>
davon								
kreisfreie Städte	.	5,2	1,7	3,5	5,9	1,6	3,3	0,8
Landkreise	.	5,7	2,7	3,7	4,9	3,9	3,0	1,9

Noch: 5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner  
1995 bis 2002 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Thüringen <math>\triangle</math> 100</b>								
Stadt Erfurt	111	110	110	110	111	110	109	108
Stadt Gera	109	109	107	106	108	104	105	106
Stadt Jena	107	107	106	106	106	104	104	101
Stadt Suhl	113	113	114	115	117	115	116	118
Stadt Weimar	103	103	101	100	100	98	97	95
Stadt Eisenach	105	106	106	107	106	104	109	109
Eichsfeld	95	95	93	93	93	93	93	93
Nordhausen	98	98	97	96	96	96	96	96
Wartburgkreis	99	99	99	100	100	100	100	99
Unstrut-Hainich-Kreis	93	94	97	96	96	96	96	96
Kyffhäuserkreis	94	93	91	91	91	91	92	93
Schmalkalden-Meiningen	94	95	100	100	100	99	99	100
Gotha	101	100	99	99	98	99	98	99
Sömmerda	97	97	99	100	98	99	99	99
Hildburghausen	96	98	99	101	100	100	99	99
Ilm-Kreis	101	100	97	97	97	97	97	97
Weimarer Land	92	91	94	94	93	94	94	94
Sonneberg	100	101	103	104	104	104	103	103
Saalfeld-Rudolstadt	94	95	95	95	96	96	97	97
Saale-Holzland-Kreis	98	98	100	99	99	98	98	97
Saale-Orla-Kreis	104	104	100	101	100	102	103	104
Greiz	95	96	99	99	99	101	101	102
Altenburger Land	101	101	99	98	99	99	100	101
<b>Thüringen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon								
kreisfreie Städte	109	108	108	107	108	106	107	106
Landkreise	97	97	98	98	97	98	98	98